

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
20 (1894)**

301 (25.12.1894)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1050551](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1050551)

Verkauf.

Der Viehhändler **F. Dusemann** zu Zeber läßt am **Sonnabend, den 29. d. Mts., Nachm. 2 Uhr** anfangs, in der Behausung des Wirths **F. Auhagen** zu Sedan:

ca. 100 Stück große und kleine

Schweine,

bester Race, mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Neuende, den 22. Dezember 1894.

H. Gerdes,
Auktionator.

Zur Versteigerung des Kempe'schen, adeligen Landgutes

„Mehringburg“

Gemeinde Waddewarden, Amt Zeber, steht **dritter und letzter Termin** an **Donnerstag, d. 11. Jan. 1895, Nachm. 12 1/2 Uhr,**

vor dem Großh. Amtsgericht Zeber in dessen Dienstgebäude. Die unterzeichneten Erben beabsichtigen in erster Linie, nicht selbst das Landgut zu erwerben.

Murich, den 21. Dez. 1894.

Die Kempe'schen Erben.

Zu vermieten

zum 1. Januar ein fein möblirtes **Wohnzimmer** mit Schlafzimmer. **H. Kistler,** Noosstraße 103.

Zu vermieten

auf sofort versetzungshalber die von Herrn Ingenieur **Hoffmann** benutzte **Stagenwohnung.**
C. Niemand, am Hafen.

Zu vermieten

eine Gräum. **Parterre** und eine **Stagenwohnung** nebst Zubehör und Gartenland.
Victoriastr. 79.

Zu vermieten

zum 1. Mai 1895 eine **Wohnung** mit Gartengrund.
Gilbert Oetken,
Neuender-Neuengraben.

Mehrere Wohnungen

im Preise von 300—1400 Mk. zu vermieten, Wallstr. 8 und 9. Näheres bei

Albert Thomas.

Zu vermieten

zum 1. Jan. ein möbl. **Zimmer.**
Bismarckstr. 34 am Park.

Zu vermieten

auf sofort eine **möbl. Stube.**
Schmidtstr. 2, unten rechts.

Zum 1. Mai habe ich eine elegante

herrschafft. Wohnung,

Noosstr. 92, 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mädchenkammer, Keller u. zu vermieten. Preis p. a. ohne alle Nebenkosten 700 Mk.

Th. Süß.

Zu vermieten

ein möbl. **Zimmer** nebst Schlafstube an 2 junge Leute.
Badhues, Marktstr. 6, 1 Tr. I.

Zum 1. Januar wird ein kleines

möblirtes Zimmer

mit vollständiger Kost unter Angabe des Preises in der Nähe der Werft gesucht. Offerten unter **E. S.** an die Exped. d. Blattes.

Ein Mädchen

für den Nachmittag gesucht.
Wallstraße 4, 1 Tr. r.

Gesucht

auf sofort ein **Stundenmädchen.**
Müllerstr. 3, I. r.

Zum bevorstehenden

Jahreswechsel

empfehle mich

allen Geschäftsinhabern u. Handwerkern

zur

Anfertigung

von

Rechnungsformularen

in allen gewünschten Grössen

sowie in Schwarz- und Buntdruck

zu den billigsten Preisen.

Th. Süß
Kronprinzenstrasse No. 1.

Dankfagung.

Während meiner schweren Krankheit wandte ich mich endlich an den homöopathischen Arzt Herrn Dr. med. **Hope** in Adeln am Rhein, Sachsenring 66. Dessen Medicamente wirkten ausgezeichnet, so daß meine Krankheit schon nach kurzer Zeit geheilt war. Ich spreche Herrn Dr. Hope meinen wärmsten Dank aus.
(gez.) **Herr. Menzel,** Friedeberg a. Queis (Schles.)

Zum Quartalswechsel:

für Januar,) nur 75 Pfg.
Februar, März) bei jeder Postanstalt.

General-Anzeiger

für Oldenburg und Ostfriesland.
(Oldenburger Zeitung.)

Beliebteste, täglich mit Beilagen erscheinende Zeitung des Großherzogtums.

Der Anfang des neuen, allseitig mit größtem Beifall aufgenommenen Original-Romans: **„Aus zwei Welten“** von **J. v. Ross**, wird neuen Abonnenten gratis nachgeliefert.

Bei seiner großen Verbreitung über das ganze Land anerkannt **herborragendes Infektionsorgan.**
Eindrucksgebühr: Zeile 15 Pfg.

Gefunden

am Mittwoch Abend im Park ein weißes **Balguch.** Abzuholen bei **Schumacher,** Marienstr. 57.

Gefunden

auf der Hültes'schen Kuhweide eine **Wäse.** Abzuholen gegen Erstattung der Kosten in der Exped. d. Blattes.

Verloren

eine goldene **Damenuhr,** gezeichnet A. S., wahrscheinlich im Restaurant Scholdien. Gegen Belohnung in der Exped. d. Blattes abzugeben.

Goldener Ring

m. St. aus Nauchtopas i. Gufeisenform am Sonntag in der Königsstr. b. Hotel „Zum Kronprinzen“ verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben in d. Exp. d. Bl.

Verloren

ein grauer **Kindermanteltragen.** Abzugeben Marktstr. 37.

Pilz- und Gummi-

Schuhe

für Herren, Damen u. Kinder empfiehlt

J. G. Gehrels.

Auch werden **Reparaturen** an denselben rasch und billig ausgeführt.
D. O.

Höfelz.Krone,Bant.

Bergnügungsanzeige.

Dienstag, 25. Dezbr. 1894:
Concert.
Ausführung: Weihnachtsfeier, verb. mit Gratisverloosung.
Arrangirt v. Gesangverein „Vorwärts“.

Mittwoch, 26. Dezbr. 1894
Grosser öffentlicher Ball.
Gratisverloosung von Schmucksachen.

Donnerstag, 27. Dezbr. 1894:
Theater
der Gesellschaft Scherbarth.
Jäger Liechten.
Große Posse m. Gesang v. Leon Treptow.

Freitag, 28. Dezbr. 1894:
Großes
Bockbierfest.
Sonnabend, 29. Dezbr. 1894:
Theater
der Hamburger plattdeutschen Gesellschaft von Gogh.
Heirathslustige Wittwen.
Plattdeutsche Posse von Walter.

Sonntag, 30. Dezbr. 1894:
Grosser öffentlicher Ball.
Gratis-Verloosung von Schmucksachen.

Montag, 31. Dezbr. 1894:
Sylvester-Concert.
Arrangirt vom Cither-Club Bant.

Dienstag, 1. Januar 1895:
Grosser öffentl. Neujahrsball.
Gratisverloosung von Schmucksachen.

Münchener Qualität!
Doornkaatbräu
aus der Brauerei **H. & J. ten Doornkaat Koolman** in **Westgast** b. Norden.
Pilsener Qualität!
Adolf Zimmermann,
Gückerstraße Nr. 9.

Neujahrskuchen,
100 Stück 1 Mk.,
Knetewaffeln
100 Stück 1 Mk.
empfeht
J. Wilts,
Conditor, Kopperhöfen.
NB. Zu haben bei Kaufmann **C. Rübben,** Ecke Grenz- und Neue Wilhelmshavenstraße.

O. Eiler's Restaurant.

Während der Weihnachtsfeiertage

Ausschank von hochfeinem

Bockbier

aus der St. Johanni-Brauerei.
Zu zahlreichem Besuch lade ergebenst ein.
Hochachtungsvoll
O. Eilers.

Burg Hohenzollern.

Am 2. Weihnachtsfeiertage:

Grosse

öffentl. Tanzmusik

bei
— stark besetztem Orchester. —
Anfang 4 Uhr.
Entree 30 Pfennig, wofür Getränke.
W. Borsum.

Tivoli.

(Verlängerte Gökerstraße.)

Am 2. Weihnachtsfeiertage:

Oeffentl. Tanzmusik

bei elektrischer Beleuchtung.
Entree 30 Pfg., wofür Getränke.
Hochachtungsvoll
C. Sadewasser.

Buschmann's Restaurant, Uferstrasse 4.

Zu den bevorstehenden Festtagen halte meine Lokalitäten dem geehrten Publikum bestens empfohlen.
Wwe. Buschmann.

Geschäftsgründung 1847.

Ge-äu Verdauungsbeschwerden ärztlich erprobt!

Da mir Ihr Malzextrakt-Gesundheitsbier gegen Verdauungsbeschwerden sehr gute Dienste geleistet hat, so erbitte ich eine neue Sendung von 50 Flaschen.

Dr. Reichel, prakt. Arzt in Breslau.
Johann Hoff, f. f. Hoflieferant, Berlin, Neue Wilhelmstr. 1.
Verkaufsstelle in Wilhelmshaven bei **Ludw. Zanssen.**

Von Tausenden von Ärzten verordnet!

Richard Berek's Sanitäts-Pfeifen

anerkannt unübertrefflich empfiehlt zu Fabrikpreisen
W. Eggen, Drechsler, Bismarckstrasse.

Speisekartoffeln,

rothe und weiße,
billigst zu haben bei
Gebr. Gerber
in **Zernitz.**

Die hier am Plage gegliederten

Kanarienvögel

sind dem Klima widerstandsfähiger als die theuern Harzer. Preiswerthe **Holler** und **Sichtschläger** sind zu haben bei
G. Probst, Mittelstr. 8.

Für den Vertrieb meiner **Blumen-, Gemüse- und Feldsämereien** suche noch **bestempfohlene durchaus solide Personen.** Hohe Provision. Gest. Offerten baldigst erbeten an
W. H. Kratz, Rastede, Samen- und Pflanzen-Handlung.

Schützenhof.

Am 1. Weihnachtsfeiertage, den 25. Dezember 1894:

Weihnachtsfeier

des
Krieger-Gesang-Vereins Bant,
bestehend in
Concert, Theater u. lebenden Bildern.
Zum Schluß:
Gratisverloosung v. Weihnachtsgeschenken
wozu ergebenst einladet

Das Festeomité.
Anfang 6 Uhr. Kassenöffnung 5 Uhr.

Programme hierzu sind bei sämtlichen Mitgliedern, sowie im Schützenhof und Herrn Wendland, „Colosseum“, Bant, im Vorverkauf à 40 Pf. zu haben. An der Kasse 50 Pf. Kinder 20 Pf.

Hotel zum Banter Schlüssel.

Am 2. Weihnachtsfeiertage:

Große Tanzmusik

wozu freundlichst einladet

J. J. Janssen Wwe.

Warmes Abendbrod in bekannter Güte, Enten- und Kükenbraten.

Am 2. Weihnachtsfeiertage:

Große Tanzmusik

dabei Abbrennen eines Tannenbaumes
und Verloosung von Weihnachtsgütern.

Es ladet freundlichst ein

Meinerts, Sedan.

Neu! Colosseum. Neu!

Am 2. Weihnachtsfeiertage:

Grosser Ball.

Für Damen große Gratis-Weihnachts-Verloosung.
Jede Dame gewinnt.

Abonnement 50 Pf. Anfang 4 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein

A. Wendland.

Verein „Fortuna“.

Einladung
zum

4. Stiftungsfest

am 31. Dezember (Silvesterabend) im Saale des Herrn
J. Raschke (Tonhalle), bestehend in
Konzert, Theater, kom. Vorträgen
und einem großen **Weit-Ringkampf** zwischen 2 Mitgliedern
des Vereins.

Nachdem: BALL.

Karten im Vorverkauf sind zu haben bei J. Raschke (Tonhalle), F. Kruse, Kopperhöfen, sowie bei sämtlichen Mitgliedern und Abends an der Kasse.

Der Vorstand.



Zum Jahreswechsel empfehle
Gratulationskarten
in feinsten Mustern in
grösster Auswahl.
**Scherzkarten,
Postkarten**
alle Neuheiten, bei
J. G. Müller,
94 Roonstrasse 94
und Filiale Roonstr. 109.

Für die langen Winterabende!

Nur 1 Mark

vierteljährlich kostet bei allen Post-
briefträgern die täglich in 8 Seiten großen
Format erschienen, reichhaltige, liberale
**Berliner
Morgen-Beitung**

nebst „täglichem Familienblatt“ mit
spannenden Romanen und Erzählungen.
Die große Abonnentenzahl (ca. 150 000)
die noch keine andere deutsche Zeitung
je erlangt hat, bezeugt deutlich, daß die
politische Haltung und das Vielerlei, welches sie für Haus und Familie an
Unterhaltung und Belehrung bringt, allgemein gefällt. Im künftigen
Quartal erscheinen 2 Romane:

H. v. Sudenburg: „Grbabel“ | **Ludwig Habicht: „Geschieden“.**

Probe-Nummern gratis durch die Exp. der „Berliner Morgen-Beitung“, Berlin SW.

Theater in Bant

(Hôtel zur Krone).
Donnerstag, den 27. Dezember 1894:
Einmaliges Gastspiel
der **Vareler Theater-Gesellschaft.**
(Direktion: Heinr. Scherbarth).
Jäger-Liebchen.
Große Posse mit Gesang in 4 Akten.
Anfang 8 1/2 Uhr.

Pflichtiger Verlegung wegen
von hier nach Danzig sagen
auf diesem Wege allen lieben
Freunden und Bekannten ein
herzliches Lebewohl.
Bensemänn u. Frau.

Bahnhofshalle Jever.

Am 2. Weihnachtstage:
Große Tanzmusik.
Anfang 8 1/2 Uhr,
wazu freundlichst einladet
C. Brunstermann.

Bürger-Verein IV. Bezirk.

Donnerstag, den 27. d. M.,
Abends 8 1/2 Uhr:
Monatsversammlung
im Vereinslokal.
Tagesordnung:
1) Hebung der Beiträge.
2) Aufnahme neuer Mitglieder.
3) Aenderung des § 5 der Statuten.
4) Aufhebung des Beschlusses vom 28.
Juni 1894.
5) Verschiedenes.

Der Vorstand.

Verein „Humor“.
Am 29. Dezember,
Abends 8 1/2 Uhr,
findet das
Weihnachts-Pränzen
nach bekannt gegebenem Programm im
Kaiserfaal statt.

Der Vorstand.
Wilhelmsh.
Schiess-
Verein.

Weihnachts-Vergnügen
am Donnerstag, den 27. d. Mts.,
Abends 8 1/2 Uhr,
in der Tonhalle (Raschke).
Theater und sonstige Aufführungen.
Für Unterhaltung ist in ganz
besonder Weise gesorgt.
Gäste können eingeführt werden.
Vereinsabzeichen sind anzulegen. Um
recht zahlreiche Beteiligung erucht
Der Vorstand.

Geburts-Anzeige.
Heute wurde uns eine gesunde
Tochter geboren.
Wilhelmshaven, den 24. Dez. 1894.
Dr. Thye und Frau.

Verlobungs-Anzeige.
Helene Schröder
Albertus Wieting
Verlobte:
Schaar, Bant,
Weihnachten 1894.

Verlobungs-Anzeige.
Als Verlobte empfehlen sich:
Antonie Evers
Arthur Mohslöher
Bant, Wilhelmshaven,
Weihnachten 1894.

Louise Klose
Johannes Schöning
Verlobte.
Breslau, Siel,
Weihnachten 1894.

Vermählte:
Gustav Nickel
Martha Nickel,
geb. **Detloff.**
Wilhelmshaven, d. 22. Dezember 1894.

Todes-Anzeige.
Hiermit allen Bekannten die
traurige Nachricht, daß unser
lieber Vater, Schwieger- und
Großvater, der Wirtshausmeister
Gerhard Friederichs,
in seinem 77. Lebensjahre am
23. d. M., Morgens, nach vier-
tägiger schwerer Krankheit sanft
entschlafen ist.
A. Staub u. Frau Gerhardine,
geb. Friederichs.
Die Ueberführung der Leiche
nach Jever findet am 26. d. M.,
Morgens 10 Uhr, vom städtischen
Krankenhaus aus statt.

Todes-Anzeige.
Am Sonnabend Nachmittag
3 1/2 Uhr entschlief sanft nach
längerem Krankenlager unser Vater,
Schwiegervater und Großvater,
der Wertinvalide
Reinrich Stiegler
im Alter von 70 Jahren, 5 Mo-
naten, 10 Tagen. Dies zeigen
tiefbetrübt an
W. Stiegler nebst Frau
und Kindern.
J. Grünmacher
nebst Frau, geb. Stiegler,
und Kindern.
Die Beerdigung findet am
Donnerstag Nachmittag 2 Uhr
vom Trauerhause (Wilhelmshaven,
Oldenburgerstr., am Siel Nr. 5)
aus statt.

Ernst Böke's Restaurant.

Reichhaltige Spisekarte,
sowie Abend-Platte von 50 Pf. an.

Special-Ausschank von echt Pilsener Bier aus dem Bürgl. Branhaus.

Allgemeine Ortskrankenkasse.
Die Beiträge der 13. Hebung (De-
zember 1.-29.) sind bis zum 29. De-
zember zu entrichten.
Der Rechnungsführer.
A. Thaden.

**Evangelischer
Männer- u. Jünglingsverein.**

Am 2. Weihnachtsfeiertag, Nach-
mittags 4 1/2 Uhr, findet im Vereins-
lokal die
Weihnachtsfeier
des Vereins statt.
Die Mitglieder und deren Familien
sind hierzu freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Abonnements-Einladung.

Beim bevorstehenden Jahreswechsel wollen wir nicht verfehlen, auf das 1. Quartal des

„Wilhelmshavener Tageblatt“ und amtlichen Anzeiger

hiermit ganz ergebenst einzuladen.

Das „Wilhelmshav. Tagebl.“ wird in dem neuen Jahr den alten bewährten Grundsätzen folgend bestrebt sein, den Wünschen seiner zahlreichen Leser nach Möglichkeit gerecht zu werden.

In der politischen Haltung des Blattes wird eine Aenderung nicht eintreten, sie wird sich das Wohl des Vaterlandes als vornehmstes Ziel setzen und bemüht bleiben, gemäßigten Anschauungen Rechnung zu tragen.

Wichtige Nachrichten werden uns durch Drahtmeldung zugehen und damit früher zur Kenntniß der Leser gelangen, als dies durch andere Blätter möglich ist.

Die Marine-Nachrichten werden sich größter Ausführlichkeit und Genauigkeit befleißigen. Ueber die Vorgänge im Kieler Hafen und auf den auswärtigen Stationen werden die Leser jederzeit auf dem Laufenden erhalten.

Im lokalen Theil werden nach wie vor die Interessen unserer gesamten Einwohnerschaft eine ruhige und sachliche Besprechung finden.

Im Sprechsaal wird Gelegenheit zur freien Meinungsäußerung über etwa zu Tage tretende Mängel und Uebelstände geboten.

Die starke, die übrigen hier erscheinenden Blätter bei weitem überragende Verbreitung des von sämtlichen hiesigen Behörden als Publikationsorgan benützten „Wilh. Tagebl.“ bietet die beste Gewähr für die volle Wirkung der Anzeigen in der Stadt und Umgegend, wie auch in Marinekreisen.

Zu baldiger Erneuerung des Abonnements laden ergebenst ein
Verlag u. Expedition des „Wilh. Tagebl.“

Weihnachtswunsch.

Es steigt herab im Sternenkleide
Die hehre heilig große Nacht,
Die einst der Welt im tiefsten Leide
Des Trostes Fülle hat gebracht.
Und wieder hören wir die Worte,
Die kundgab Gottes Engelschaar
In jenem größten Gnadenorte,
Der Herberg dem Erlöser war:
Es soll den Menschen all auf Erden,
Die guten Willens, Friede werden.

Seht da, wie leicht es zu erringen,
Das Kleinod, oft so heiß begehrt!
Es soll der eigne Wille bringen,
Was Freude, Glück und Heil gewährt!
In unsre Hand ist es gegeben,
Den Friedenstempel aufzubauen
Und in der Liebe reich zu leben,
Ein neues Paradies zu schauen;
Nur müssen wir den Willen zeigen,
Uns dem Gebot der Lieb' zu beugen!

Der Friede ist das Gut der Güter,
Der Born, aus dem die Freude fließt,
Der Ideale treuester Hüter,
Durch die man wahres Glück genießt!
O, müchten alle dies erkennen,
Die heute sich in wildem Streit
Um Güter, die wir eitel nennen,
Statt Freude schaffen bitt'res Leid,
Sie würden dann mit seinen Gaben
Den gottgewollten Frieden haben!

Wie schon seit längst vergang'nen Zeiten
Allüberall in Stadt und Land
Auf's neu die Weihnachtsglocken läuten,
Zu künden, was der Herr gesandt,
O, daß ihr Ton die Herzen rühre,

Erfülle mit des Glaubens Kraft,
Daß guter Will' zum Ziele führe
Des Friedens, den die Liebe schafft,
Damit der Menschheit bald auf Erden
Zu Theil das Weihnachtsglück müß' werden!

Aus der Umgegend und der Provinz.

Norderney, 19. Dez. Der hiesige Gemeindevorstand hat beschloffen, vom 1. April 1895 ab hier eine Hunde-, Luftbarkeits-, Automaten-, Bauplatz-, Bier- und Gemeindesteuer, sowie eine Umsatzsteuer im Handel mit Immobilien und eine Gebühr für Benutzung von Straßenterrain zu erheben.

Scrimishes.

—* Daß die Regerkinder nicht gleich schwarz oder wenigstens dunkel gefärbt zur Welt kommen zeigt ein Fall im Berliner Passage-Panoptikum, wo eine der Dahomey-Kriegerinnen kürzlich entbunden wurde. Das Kind war, wie Professor Virchow in der Anthropologischen Gesellschaft mittheilte, am ersten Tage seines Lebens ganz hellgelb und hatte sich am zweiten Tage noch sehr wenig in der Färbung verändert. Erst vom dritten Tage an begann es sich allmählig zu bräunen.

Preis-Räthsel.

0 8 9 5 Thier,
2 4 3 5 1 2 Thier des Waldes,
7 3 9 5 6 Körperthell,
5 8 0 9 0 Sturm,
6 3 8 9 0 } Sprichwort (abgefitzt),
5 1 2 8 9 0 }
5 6 9 3 0 Natur-Ercheinung,
5 1 2 0 8 9 5 Mahl,
6 2 9 3 0 Gebäude,
1 2 8 3 4 6 8 5 Wöthin des Alterthums,
3 8 7 8 6 6 Kaufmännischer Gebrauch,
3 9 6 2 Biblischer Wädhennamen,
4 7 3 8 2 4 0 Orientalischer Name,
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 Mittelpunkt eines hohen Festes.

Anlösung des Preis-Räthfels in Nr. 294:
Preis, Reiz, Eis.

Es gingen 27 richtige Lösungen ein. Die Prämie erhielt Adolf Adena.

Anzuleih. gesucht

für einen prompten Zinszahler
10-16000 Mk. auf absolut
sichere Hypothek. Näh. bei
W. A. Folkers.

Zu vermieten

die 2. Etage und eine Ober-
wohnung mit 4 Räumen, Keller und
Bodenkammer.

J. C. Folkers, Friederikenstr. 6.

Elegante herrschaftl. Wohnung,
Königsstraße 14, I. Etage, jetzt
von Herrn Rechtsanwalt Loman
bewohnt, wird am 1. Mai 1895
miethfrei. Näheres bei

J. N. Popken,
Königsstraße 50.

Kinder- wagen

größtes und billigstes Lager
Wilhelmshavens bei

B. v. d. Ecken.

Nur 12 monat. aufeinanderfolg. u. je einer am
Ersten jeden Monats
stattfindenden grossen Ziehungen, in welchen
jedes Los sofort ein Treffer
sicher erhält. Der Teilnehmer kann durch
dieselben von den in Treffern à Mark
500000, 400000, 300000 etc. zur
Auszahlung gelangenden ca.

20 Millionen

bis ca. Mark 20000, 15000, 10000 etc.,
mindestens aber nicht ganz den halben garan-
tierten Einsatz gewinnen. Prospekte und Zie-
hungslisten gratis. Jahresbeitrag für alle 12
Ziehungen Mk. 120.— oder pro Ziehung nur
Mk. 10.—, die Hälfte davon Mk. 5.—, ein
Viertel Mk. 2.50. Anmeldungen bis spätestens
den 28. jeden Monats. Alleinige Zeichnungs-
Stelle: Alois Bernhard, Frankfurt a. M.

Prima Hannoverisches

Weizenbier,

ausschließlich das echte aus der
altbekanntesten Brauerei von Oscar
Bornemann, Hannover, erhalte
fortlaufend frische Sendungen
und empfehle als ein feines sehr er-
tractreiches und stärkendes Ge-
sundheitsbier, namentlich für
Schwache, Recovalescenten und
Wöchnerinnen bestens.

G. A. Pilling.

NB. Bei dem Ankauf von ähnlichen,
oft stark mit Saccharin versähten
Bieren wird Vorsicht anempfohlen.

Rost's Restaurant, Heppens.

Zu den bevorstehenden Feiertagen halte meine

Lokalitäten

nebst 2 gedeckten gut geheizten Regelbahnen
Freunden und Gönnern bestens empfohlen.

Aussicht von H. Accumer Bier, sowie
Bayrisch Bier.

Ausicht von hochfeinem Bockbier. — Gute
Speisen.

M. Rost.



Hohenlohe'sche

Hohenlohe'sche

Hohenlohe'sche

Hafermehl
Hafergrütze
Haferbiscuits
Suppeneinlagen
Suppentafeln
Erbswurst
Dörrgemüse
Julienne

werden wegen ihres Wohlgeschmacks und Nährwerthes und leichten
Verdaulichkeit ärztlich empfohlen.
Man achte genau auf den Namen „Hohenlohe“, da
minderwertige Fabrikate existiren.
Zu haben in allen besseren einschlägigen Geschäften.

Ein frdl. möblirtes Zimmer
an 1 oder 2 Herrn zu vermieten.
Peterstr. 2a, p. l.

Zu vermieten
zwei Bräun. Wohnungen.
Ulmstr. 4.

Herrengarderobe!

Neuheiten in Paletot- und Anzugstoffen in größter Auswahl,
als: Buckskin, Cheviot, Kammgarn, Eskimo, Floconné, sowie in echt-
farbigen ff. blauen Doestkins, Tuchen zc.
Anfertigung nach Maass, elegantes Passen. Zuschneider aus der
Berliner Schneider-Akademie. Eigene Werkstätt im Hause.

Hugo Seitert, Moonstr. 82.

Zum bevorstehenden Feste

empfehle
Rum's in diversen Sortimenten,
Arrac's " " "
Arrac-, Rum- und Kaiser-Punsch,
sowie
sämmliche Liqueure und Spirituosen
in schöner Qualität zu billigt gestellten Engros-Preisen; ferner bringe
meine direkt bezogenen
Roth-, Rhein- und Moselweine, Portwein, Madeira, Sherry,
Malaga etc.

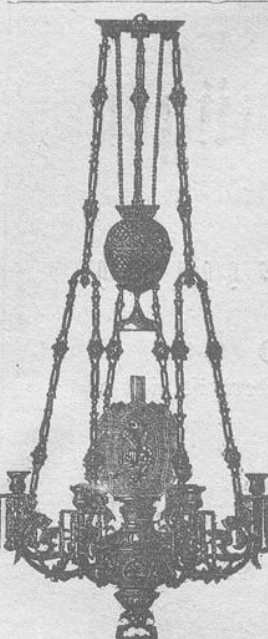
in gültige Erinnerung.

M. Athen,

Königsstraße,
Weinhandlung, Liqueur- und Spirituosen-Fabrik.

Weihnachts-Ausverkauf

Lampen.



Um mein Lager in
Kronleuchtern,
Hänge-Lampen,
Tisch-Lampen,
Wandarmen und
Ampeln zc.
vor dem Feste möglichst zu räumen, verkaufe die-
selben von heute ab
mit **25% Rabatt.**
Es bietet sich somit eine günstige Ge-
legenheit zur Erwerbung eines schönen und dabei
billigen Weihnachtsgeschenktes.
Bernh. Dirks.

Burg Hohenzollern.  Burg Hohenzollern.

Am 1. Weihnachtsfeiertage, Dienstag, den 25. Dezember 1894:

Streich-Concert

ausgeführt vom ganzen Musikcorps der Kaiserl. II. Matr.-Division, unter persönlicher Leitung des Kaiserl. Musikdirigenten Herrn **F. Wöhlbier**.

Dem hohen Festtage entsprechend: Sehr gewähltes Programm.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pfg.

Hochachtungsvoll
W. Borsum.

Park-Haus.  Park-Haus.

Am 1. Weihnachtsfeiertage, Dienstag, den 25. Dezember 1894:

Streichkonzert

ausgeführt vom

Musikcorps der Kaiserl. II. Matr.-Division unter persönlicher Leitung des Kaiserlichen Musikdirigenten Herrn **F. Wöhlbier**.

Dem hohen Feste entsprechend sehr gewähltes Programm.
Anfang 4 Uhr. Entrée 40 Pf.

Nach dem Concert:

Familienkränzchen.

Hochachtungsvoll

C. Stöltje.

J. Raschke's Etablissement.

(Tonhalle.)

Am 1. Weihnachtsfeiertage:
(Familien-Abend).

Großes Streich-Concert

vom

ganzen Musikcorps des Kaiserl. II. Seebataillons.
Dir. Herr **Rothe**.

Grossartiges dem Feste entsprechendes Programm.

U. A.: **Grosses Weihnachtspotpourri.**
Anfang Abends 8 Uhr.
Entrée à Person 50 Pf. Familienbillets à Person 40 Pf.

Es ladet freundlichst ein

J. Raschke.

Wilhelmshav.  Schützenverein.

Das diesjährige

Weihnachtsbergnügen

mit Bescheerung für Kinder

findet am

Donnerstag, 27. Dezbr., von Nachm. 4 bis gegen 8 Uhr
Abends

im Vereinslokal (Parkhaus) statt.

Einführung der Kinder von Nichtmitgliedern ist nicht gestattet.

Um 1/29 Uhr:

Tanzkränzchen d. Vereinsmitglieder

Der Vorstand.

Theater in Wilhelmshaven
(Kaisersaal).

Mittwoch, den 27. Dezbr. 1894,
(als am 2. Festtag):

1. Gesamt-Gastspiel

der
Hamburger
plattdeutschen Schauspieler.
(Direktion: Albert von Gogh).
Novität I. Ranges. Beispielloser
Jubel u. Erfolg:

Hamburger Leben.

Volksstück mit Gesang u. Tanz
in 2 Akth. v. W. Biel.
Hierauf das beste aller plattde.
Stücke.

(Zuletzt vor 2 Jahren mit sensationellem Erfolg gegeben):

Hamburger Pillen.

Volksstück mit Gesang u. Ballet
in 3 Aktheilungen.

Donnerstag, den 28. Dezbr.:

Heirathslustige Wittwen

oder:
Das amerikanische Duell.
Plattde. Posse in 3 Aktheilungen
von Walther.

Kassapreise:

Numm. Sperrst. 1 M. 20, 1. Platz
80 Pfg., Gallerie 50 Pfg.
Vorverkauf nur bei Herrn Kleinsten-
dorf und am 2. Festtage nach
Schluß des Geschäftes im Theater-
lokal: Sperrst. 1 M., 1. Platz
70 Pfg.
Kassöffn. 7 Uhr. Anf. 8 Uhr pr.

Garantirt

**Deutsch-Italienische
Weine**

von der Import-Gesellschaft **Daube**
Donner, Rimer & Co. empfiehlt

G. Lutter.

Dreimonatliches Abonnement:

für Januar | **1,25** Mark
bis April | bei jeder Postanstalt.

Berliner Abendpost

mit dem Unterhaltungsblatt

Deutsches Heim.

Die Berliner Abendpost ist die
verbreitetste Zeitung.

Herrenschuhe

und

Stiefeln

für jeden Fuß passend, halte am Lager
oder werden solche prompt und billig
angefertigt.

J. G. Gehrels

Für Hausfrauen!

Günther & Noltemeyer

Zur Lust bei Sameln a. W.
Fabrik z. Umarbeitung alter Woll-
sachen u. Wolle.

Wir liefern waschechte Kleiderstoffe,
Flanelle, Buckskin, Schlaf- und Pferde-
decken, Teppiche, Läufer u. Portieren zc.
Annahmestelle und Musterlager:

I. H. Eilers, Wilhelmshaven,
Wallstraße Nr. 5,
Kunstfärberei und chem. Reinigungs-
Anstalt.

Ein Laden

neben der Post zu vermieten.
Näheres

Diaphantheke.

Rüstringer Hof.

Am 2. Weihnachtsfeiertage:

Großes Familien-Kränzchen

Anfang 5 Uhr.

Es ladet ganz ergebenst ein

Th. Frier, Ulmenstraße.

Am 2. Weihnachtsfeiertage:

Große Tanz-Musik

wozu freundlichst einladet

F. Krause, Bant.

Gasthof „Cap-Horn“.

Am 2. Weihnachtsfeiertage:

Grosser öffentlicher Ball.

Hierzu ladet ergebenst ein

E. Decker.

Mühlengarten, Kopperhörn.

Wittwe D. Winter.

Am 2. Weihnachtsfeiertage:

Großer öffentl. Ball

Anfang 4 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein Die Obige.

Schützenhof Bant.

Am 2. Weihnachtsfeiertage:

Große Tanz-Musik

Entrée 30 Pf., wofür Getränke.

Hierzu ladet ergebenst ein

Fr. Tenckhoff.

FLORA

Am 2. Weihnachtsfeiertage:

Grosser öffentlicher Ball

wozu ergebenst einladet

M. Weiske.

Wilhelmshalle.

Am 2. Weihnachtsfeiertage:

Gr. Familienkränzchen.

Anfang Abends 7 Uhr.

Tanzabonnement 1 M.

G. Scholvien.

Tonhalle.

Am 2. Weihnachtsfeiertage:

Große Tanzmusik.

Entrée 30 Pfg., wofür Getränke.

Hierzu ladet freundlichst ein

Joh. Raschke.